PRESSEMITTEILUNG

18.10.2026

Wirtschaftsförderung Sachsen

| Rückfragen an Ansprechpartnerin Sandra Lange

Wirtschaftsförderung | Veranstaltung | Wirtschaft

Sachsen und Arizona bauen Zusammenarbeit in der Halbleiterbranche aus

Sachsen und der US-Bundesstaat Arizona bauen ihre Kontakte in der Halbleiterindustrie weiter aus. Den Rahmen der wichtigsten amerikanischen Branchenmesse SEMICON West, die vom 13. bis 15. Oktober 2026 in San Francisco stattfand, nutzten die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) und die Arizona Commerce Authority (ACA), um Unternehmen und Institutionen aus beiden Halbleiterregionen enger miteinander zu vernetzen und weitere Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.

WFS-Geschäftsführer Thomas Horn erläutert: »Arizona und Sachsen gehören zu den weltweit führenden Mikroelektronik-Standorten, an denen aktuell auch sehr große neue Halbleiterkapazitäten entstehen. Damit wächst auf beiden Seiten nicht nur die Chipfertigung. Auch Zulieferer, Forschung, Fachkräfte und Infrastruktur müssen Schritt halten. Genau hier sehen wir einen konkreten Nutzen einer engeren Zusammenarbeit. Sächsische Unternehmen erhalten bessere Zugänge zu einem der wichtigsten Halbleitermärkte der USA, gleichzeitig können wir Unternehmen aus Arizona einen direkten Zugang zum größten Mikroelektronikstandort Europas bieten. Wir freuen uns, dass wir die Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Arizona weiter ausbauen und damit auch an die Gespräche während der Silicon Saxony Days vom Juni anknüpfen konnten.«

»Sowohl Arizona als auch Sachsen haben sich zu weltweit führenden Standorten in den Bereichen Halbleiterfertigung, Innovation und Investitionen entwickelt«, sagte Sandra Watson, Präsidentin und CEO der Arizona Commerce Authority. »Da unsere Ökosysteme weiter wachsen, ist es von enormem Wert, engere Verbindungen zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Talentpools auf beiden Seiten des Atlantiks aufzubauen. Wir sind unseren Partnern aus Sachsen dankbar und freuen uns darauf, gemeinsam die Führungsrolle im Halbleiterbereich weiter zu entwickeln.«

Auftakt beim Transatlantic Executive Dinner

Den Auftakt bildete am Vorabend der Messe ein gemeinsames Transatlantic Executive Dinner. Das Format bringt Führungskräfte aus der Halbleiterindustrie sowie Vertreter aus Wirtschaft, Forschung und Institutionen beider Regionen in einem persönlichen Rahmen zusammen. Im Mittelpunkt standen der Austausch über die Entwicklung der beiden Standorte sowie konkrete Anknüpfungspunkte zwischen Unternehmen und Partnern aus Sachsen und Arizona.

Halbleiterstandort Arizona mit hoher Investitionsdynamik

Arizona ist in den USA eine Region mit einer besonders hohen Konzentration von Halbleiterfertigung und einem starken Ausbau der Produktionskapazitäten.

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de

Arizona hat seit 2020 mehr als 70 Erweiterungs- und Ansiedlungsprojekte in der Halbleiterindustrie mit einem Investitionsvolumen von über 314 Milliarden US-Dollar angezogen. Dazu gehören Investitionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Halbleiterfertigung über Anlagen und Materialien bis zu Advanced Packaging und Forschung.

Ab 2027 wird Phoenix zudem dauerhafter Austragungsort der Messe SEMICON West sein.

Links:
SEMICON West
WFS-Veranstaltungskalender
Anmeldung zum WFS-Newsletter

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de